

Anleitung zum Öffnen, Zerlegen und Reparatur einer Saeco Cafe Nova / Vienna / Trevi und aller baugleichen Modelle.

Da ich beim ersten Öffnen meiner Saeco Nova ein bisschen Probleme mit einer Textanleitung hatte. Habe ich hier, als Dank für die vielen Hilfen in versch. Foren, eine bebilderte Anleitung zum Öffnen gemacht. Sollte etwas falsch oder schlecht verständlich sein, gebt mir bitte Bescheid, dann ändere ich das gerne ab.

Da heute ja fast jeder eine Digitalkamera hat, empfehle ich allen Anfängern von allem was ihr zerlegt ein paar Bildchen von allen Seiten zu machen. Ihr seid vielleicht einmal sehr froh, wenn man schauen kann, wie es vorher ausgesehen hat.

Schönen Gruß und viel Erfolg beim Schrauben
Michael Landmann

!!! Wichtig: Alle Arbeiten nur bei ausgestecktem Netzstecker durchführen, Arbeiten an elektrischen Teilen nur durch Elektrofachkräfte durchführen lassen !!!



Wasserbehälter und die Abdeckung vom Bohnenbehälter abnehmen

Satzbehälter an der linken Seite und das Abtropfgitter unten entfernen.



Die 2 Kreuzschlitzschrauben im Bohnenbehälter entfernen.

Bei manchen Modellen ist evtl noch eine Abdeckung über dem Bohnentrichter, diese kann erst später entfernt werden.

Vorsicht beim Zusammenbau, die hintere Schraube ist länger!

Den Kaffee aus dem Bohnenbehälter evtl. mit einem Staubsauger restlos entfernen oder einfach ausschütten.



Torx T10 Schraube unter dem Wasserbehälter entfernen.

Diese ggf gegen eine passende Kreuzschlitzschraube ersetzen.



Kreuzschlitzschraube im Loch unter dem Kaffeebohnenbehälter entfernen. Die Klinge des Kreuzschlitz-Schraubendreher muss dafür mind 8,5 cm lang sein, sonst erreicht man durch das tiefe Loch die Schraube nicht

Beim Einbau ist es einfacher wenn diese Schraube, vor dem Aufsetzen der Abdeckung, in das Loch gesteckt wird, sonst tut man sich etwas schwer die Schraube richtig einzusetzen.





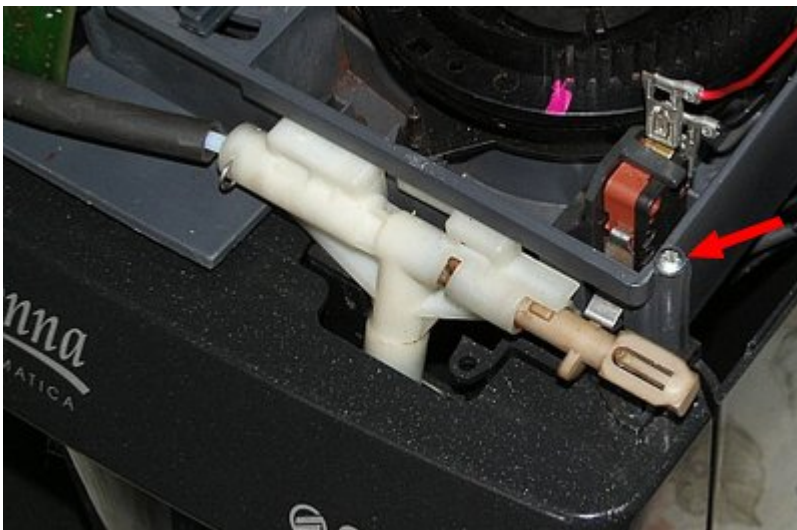
2 Kreuzschlitzschrauben im Serviceräum entfernen. Das Gehäuseoberteil ist dann locker und kann abgenommen werden. Auf der linken Seite und in der Mitte ein wenig nach vorne ziehen, damit es über die Umrandung vom Bedienteil geht. (Wasserschlauch abziehen)



Gehäuseoberteil leicht nach links versetzen, so dass rechts die Sicherung des Heißwasserknopfs sichtbar wird. Mit spitzem Gegenstand entsichern und den Knopf abziehen. (da geht es schon ein bisschen eng zu)

Die Brühgruppe herausnehmen.

Ist diese blockiert: [Anleitung](#)



NEU

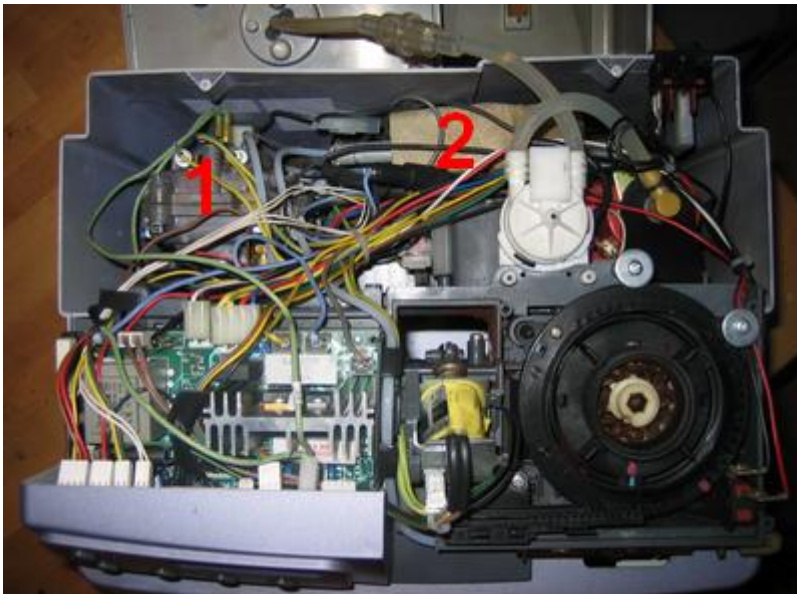
Bei neueren Geräten ist noch eine weitere Schraube über dem Scharnier der Servicetüre, die ebenfalls entfernt werden muss



An der Unterseite das Kabel aus der Halterung lösen und die Grundplatte an den Öffnungen auf der Unterseite mit einem flachen Schraubendreher entsichern. (auf dem nächsten Bild sieht man wie die Sicherung innen aussieht)



Reinigt vor dem Zusammenbau die Rinne in der die Grundplatte sitzt. Wenn da Kaffeemehl oder Bohnenreste drin sind, lässt sich die Grundplatte nicht mehr richtig einsetzen.



Die Grundplatte nach oben herausziehen. Achtet dabei auf das Netz- und alle sonstigen Kabel. Die Rückwand muss dabei ein wenig nach hinten gedrückt werden.

1: Heisswasserboiler

2: Dampfrohr
(oder Durchlauferhitzer. Nicht bei allen Modellen)



So sieht die Grundplatte einer Vienna mit Heißwasserboiler aus



und das ist die Grundplatte einer Vienna ohne Dampfrohr, jedoch mit Durchlauferhitzer statt Heißwasserboiler.

Es fehlt jetzt noch ein Bild mit einem Edelstahlboiler.

Für weitere Prüfungen im zerlegten Zustand sind die Testprogramme sehr hilfreich:

[Testmodus Vienna \(Geräte ohne Display\)](#)

[Testmodus Nova \(Geräte mit Display\)](#)

Die Brühgruppe lässt sich mit der richtigen [Anleitung](#) aus dem Saeco-Support Forum problemlos zerlegen und reinigen.

Eine Anleitung für das Mahlwerk findet ihr hier: [Mahlwerk zerlegen](#)

[Dampfrohr prüfen und umbauen](#)

Diese Werte gelten für die weiteren Widerstände:

1. Vorwiderstand Brühbaugruppenmotor Farbe: gelb-gelb Widerstand 130 Ohm
2. Heizung Farbe: blau-weiss Widerstand ca. 50 Ohm
3. Temperatursensor Farbe: grün-grün Widerstand ca. 1,9 kOhm bei 20°C
4. Thermostat Farbe: weiss-schwarz Widerstand ca. 0 Ohm
5. Flowmeter: braun/grün 5V, braun/gelb Signal 0 und nahe 5Volt

Für alle angegebenen Werte übernehme ich selbstverständlich keine Verantwortung!

[Bild von oben wegen der richtigen Steckerbelegung](#)

<http://www.m-landmann.eu/KVA.htm>



Diese Anleitung von [Michael Landmann](#) steht unter der [Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz](#)